



Gemeinde Heere

Der Bürgermeister

Heere, den 26.11.2020

Status: öffentlich

Info-Vorlage Gemeinde Heere	DS Nr.: X/081 (He) AMT I Finanzen / Innere Dienste / Servicebereich / IuK-Technik Sachbearbeiter/in: Sandra Kälin			
Aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde Heere 2020				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	Reihen- folge
Gemeinderat Heere		öffentlich	Entscheidung	1

Sachverhalt:

1. Kassenbestand **406.204,08 €** (Stand: 23.11.2020)

2. Ergebnisrechnung 2020 (Stand 26.11.2020)

Ordentliche / außerordentliche Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Entwicklung bei den Realsteuern im laufenden Jahr weicht nicht erheblich von der Haushaltsplanung ab. Im Bereich der **Grundsteuer A und B** sind Mehrerträge in Höhe von zusammen rd. 3.700 € zu verzeichnen. Bei der **Gewerbesteuer** stehen von dem Haushaltsansatz in Höhe von 40.000 € noch rd. 1.000 € aus.

Beim **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** sind gegenüber dem Haushaltsansatz Mindererträge zu erwarten. Ausgehend von der außerplanmäßigen Steuerschätzung im September geht das Land Niedersachsen für 2020 von einer deutlich reduzierten Einnahmentwicklung der Kommunen aus, die sich in den Folgejahren nur sehr langsam erholen wird. Für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird ein Rückgang um 7,1 % gegenüber dem Vorjahr prognostiziert. Für die Gemeinde Heere bedeutet dies Mindererträge ggü. dem Haushaltsansatz in einer Größenordnung von voraussichtlich rd. 50.200 €.

Beim **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** sind gem. der aktuellen Steuerschätzung für 2020 Mehrerträge von rd. 1.800 € zu erwarten (+ 8,9 % der Zahlungen für 2019). Die Veränderungsdaten basieren auf den veränderten Umsatzsteuer-Festbeträgen für die Kommunen gem. § 1 Satz 3 FAG vom 20.12.2001 (BGBl. I S. 3955) zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 29.06.2020 (BGBl. I S. 1512). Hiernach erhalten die niedersächsischen Kommunen in 2020 einmalig einen höheren Anteil an der Umsatzsteuer in Höhe von rd. 800 Mio. Euro.

Für Einnahmen aus der **Vergnügungssteuer** sind im Haushalt 1.200 € veranschlagt. Da die Spielgeräte bereits zu Beginn des Jahres wieder abgemeldet wurden, ist in 2020 mit keinen Einnahmen aus der Vergnügungssteuer zu rechnen. Der

Haushaltsansatz wird ab dem Jahr 2021 wieder auf 0 € festgesetzt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Haushalt sind 3.000 € als Zuweisung vom Land für **Maßnahmen der sozialen Dorfentwicklung** berücksichtigt. Bis auf die Moderatorenausbildung sind im Jahr 2020 Corona-bedingt keine Maßnahmen erfolgt, so dass die Landesmittel in diesem Jahr nicht fließen werden.

Auflösungserträge aus Sonderposten

Die Auflösungserträge aus Sonderposten werden sich nach aktueller Hochrechnung der Vermögenswerte in der Anlagenbuchhaltung auf rd. 28.150 € belaufen und liegen damit um rd. 650 € über dem Haushaltsansatz von 27.500 €.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Ansatz für Kostenerstattungen und –umlagen beläuft sich auf insgesamt 16.200 €. Bisher sind Einnahmen in Höhe von rd. 6100 € zu verzeichnen. Seitens des Landkreises Wolfenbüttel erfolgte eine Kostenbeteiligung an der Oberflächenentwässerung der Schützenstraße in Höhe von rd. 3.500 €, so dass gegenüber dem Haushaltsansatz Mehrerträge von rd. 2.500 € zu verzeichnen sind. Ausstehend ist die Personalkostenerstattung von der Samtgemeinde Baddeckenstedt (Ansatz: 10.700 €), welche immer erst zu Beginn des Folgejahres berechnet wird.

Außerordentliche Erträge sind bislang nicht entstanden.

Ordentliche / außerordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für aktives Personal

Insgesamt stehen 64.300 € für Personalkosten zur Verfügung. Davon wurden bislang rd. 90 % in Anspruch genommen. Unter Berücksichtigung der Corona-Sonderzahlung, welche nicht im Haushalt enthalten ist, könnte es ggfs. zu einer geringfügigen Überschreitung der Mittel kommen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Neben dem Haushaltsansatz von 152.300 € sind daneben Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr in Höhe von 17.000 € vorhanden. Diese betreffen die Anschaffung von Bänken zur Verschönerung des Ortsbildes (3.000 €), die Instandsetzung von Wegen auf dem Friedhof (4.000 €) sowie Sanierungsarbeiten am Sportheim (10.000 €). Insgesamt wurden für Sach- und Dienstleistungen bislang rd. 103.300 € verausgabt. Circa 66.000 € stehen damit noch zur Verfügung. Vor allem bei der **Grundstücksunterhaltung** zeichnen sich Einsparungen ab. Aufgrund der Corona- Pandemie stocken die Sanierungsarbeiten am Jugendraum; die Mittel sollten als Ermächtigungsübertragung in das Jahr 2021 übernommen werden. Für die Unterhaltung der Kinderspielplätze sind im Haushalt 21.000 € vorgesehen. Bei den Haushaltsplanungen war noch nicht geklärt, ob ein Austausch des Spielsandes unter den Spielgeräten erfolgt oder aber Fallschutzmatten unter den Geräten ausgelegt werden. Zwischenzeitlich ist der Austausch des Spielsandes erfolgt. Dies war dementsprechend kostengünstiger, so dass sich aktuell Minderausgaben von rd. 9.500 € abzeichnen. Der Abriss und die

Entsorgung des Buswartehäuschens an der B 6 / Bierbaumsmühle brachte auch geringere Kosten mit sich als geschätzt. Es ergeben sich hier Einsparungen in Höhe von rd. 3.300 €. Bei der Straßenunterhaltung hingegen wird aufgrund eines hohen Reparatur- und Sanierungsbedarfs zu Mehrausgaben von voraussichtlich rd. 10.500 € kommen.

Weitere Einsparungen werden sich Corona-bedingt bei den **Seniorenfahrten und –veranstaltungen** sowie bei den Maßnahmen im Rahmen der sozialen **Dorfentwicklung** ergeben.

Abschreibungen

Die Abschreibungen werden sich nach aktueller Hochrechnung der Vermögenswerte in der Anlagenbuchhaltung auf rd. 76.700 € belaufen und damit um rd. 400 € über dem Haushaltsansatz von 76.300 € liegen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für die Verzinsung von **Steuererstattungen in der Gewerbesteuer** für vorangegangene Jahre sind im Haushalt 800 € veranschlagt. Davon wurden bislang erst 20 € in Anspruch genommen.

Transferaufwendungen

Im Haushalt sind 7.500 € als Zuweisung an den SVI für die Bewirtschaftung des Sportheimes veranschlagt. Die Auszahlung erfolgt nach Nachweis der entstandenen Bewirtschaftungskosten durch den Verein. Sofern eine Vorlage in diesem Jahr nicht mehr erfolgen sollte, wären die Mittel in das Folgejahr zu übertragen.

Außerordentliche Aufwendungen sind im Jahr 2020 bislang nicht entstanden.

3. Investitionen der Gemeinde Heere 2020

Erwerb des Feuerwehrgrundstückes

Bereits im Jahresabschluss 2018 wurde eine Ermächtigungsübertragung für Restzahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb des Grundstücks für das Feuerwehrhaus gebildet und bis in das Jahr 2020 vorgetragen. In diesem Jahr erfolgte dann die Abrechnung für die Grenzpunktvermessung sowie die Zerlegungs- / Liegenschaftsvermessung einschließlich der Notargebühren. Es ergaben sich insgesamt noch einmal Kosten in Höhe von rd. 2.600 €. Knapp 4.900 € stehen von der Ermächtigungsübertragung noch zur Verfügung und werden nicht mehr benötigt.

Erwerb eines Grundstückes im Zusammenhang mit der barrierefreien Gestaltung der Bushaltestelle Am Friedhof

Im Zusammenhang mit dem Grunderwerb sind bislang Vermessungskosten in Höhe von rd. 1.900 € entstanden. Ein Kaufvertragsentwurf wurde angefordert; ob in diesem Jahr noch der Beurkundungstermin erfolgen kann, ist gegenwärtig nicht absehbar. Ggfs. werden die restlichen Mittel in Höhe von rd. 3.100 € in das Folgejahr übertragen.

Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen Am Friedhof (Fahrtrichtung Sehle) und Landstraße (Fahrtrichtung Baddeckenstedt)

Der Ausbau der beiden Bushaltestellen ist fertiggestellt. Für die Bushaltestelle

Landstraße sind Kosten in Höhe von rd. 80.600 € entstanden, für den Ausbau der Bushaltestelle in Höhe von rd. 53.000 €.

Im Haushalt 2020 sind als Zuweisungen vom Land für diese Maßnahmen insgesamt 67.600 € und vom Zweckverband Großraum Braunschweig 9.800 € berücksichtigt. Die Zuweisung vom Land ging noch in 2019 (nach Verabschiedung des Haushaltes 2020) ein und belief sich tatsächlich auf rd. 64.300 €. Die Zuweisung vom Zweckverband Großraum Braunschweig wurde angefordert. Mit dem Eingang der Gelder wird noch in diesem Jahr gerechnet.

Umgestaltung Spielplatz Hainbergstraße

Für die Umgestaltung des Spielplatzes Hainbergstraße sind im Haushalt 2020 insgesamt 25.000 € bereitgestellt. Bislang erfolgte die Anschaffung einer Seilbahn, einer Netzkletterwand und einer Doppelreckstange. Die Kosten hierfür betragen zusammen rd. 11.700 €. Die restlichen Mittel in Höhe von rd. 13.300 € werden im Rahmen des Jahresabschlusses in das Jahr 2021 vorgetragen und stehen dort dann für weitere Anschaffungen für diesen Spielplatz zur Verfügung.

Ersatzbeschaffungen Bauhof

Wie auch in den Vorjahren sind im Jahr 2020 = 3.000 € für Ersatzbeschaffungen des Bauhofes eingestellt. Eine Inanspruchnahme dieser Mittel ist bislang noch nicht erfolgt.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die Beurteilung der Haushaltssituation gestaltet sich gegenwärtig – bedingt durch die Corona-Situation und damit verbundenen vielen Unwägbarkeiten – schwierig. Verwaltungsseitig wird davon ausgegangen, dass die Lage im Ergebnishaushalt nicht großartig von der Haushaltsplanung abweichen wird, es aber zu einer geringfügigen Verschlechterung kommen könnte. Es bleibt abzuwarten, ob die Einsparungen bei den Aufwendungen – vor allem im Bereich der Sach- und Dienstleistungen – von ihrem Umfang her ausreichen werden, um die Ertragsausfälle kompensieren zu können.

Für den Finanzhaushalt gestaltet sich die Entwicklung für den Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit entsprechend der des Ergebnishaushaltes. Im Hinblick auf die Investitionstätigkeit werden die für 2020 veranschlagten Zuweisungen vom Land für den barrierefreien Ausbau von zwei Bushaltestellen in Höhe von 67.600 € nicht fließen, da eine Zahlung des Landes bereits zum Ende des letzten Haushaltsjahres erfolgte. Mehreinzahlungen ergeben sich jedoch durch eine Erstattung seitens des Landes (rd. 22.200 €) im Zusammenhang mit dieser Maßnahme, da seitens der Gemeinde Heere bei Ausführung Kosten für Bauleistungen, die das Land zu tragen hat, zunächst geleistet hat.

Bei den Auszahlungen für Investitionstätigkeit kommt es zu Einsparungen bei dem barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen und den Ersatzbeschaffungen für den Bauhof. Noch zur Verfügung stehende Mittel für die Umgestaltung des Spielplatzes Hainbergstraße werden in das Jahr 2021 übernommen, so dass es auch in diesem Bereich zu einer finanziellen Entlastung des Jahres 2020 kommen wird.

Insgesamt betrachtet wird sich die Situation im Finanzhaushalt gegenüber der Haushaltsplanung nicht gravierend verändern. Aber auch hier könnte nach

gegenwärtiger Erkenntnis eine leichte Verschlechterung eintreten. Die liquiden Mittel der Gemeinde Heere belaufen sich aktuell auf rd. 406.200 €. Da für das nächste Jahr die Fortführung des barrierefreien Ausbaus von vier Bushaltestellen vorgesehen ist und die Gemeinde Heere in den kommenden Jahren auch noch die ein oder andere Maßnahme im Rahmen der Dorferneuerung angehen möchte, ist es unbedingt erforderlich, eine Ausgabenpolitik mit Augenmaß zu betreiben und die für die Zukunft angedachten Investitionen genau auf ihre Erforderlichkeit hin zu überprüfen. Auch dürfen dabei Folgekostenbetrachtungen nicht außer Acht gelassen werden.

- Keine Anlage/n**
- Öffentliche Anlage/n**
- Teils öffentliche Anlage/n**
- Nichtöffentliche Anlage/n (Datenschutz)**